

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/3777/05) am 10.11.2005**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Burkhard Josef Buse , Herr Daniel Eichler , Frau Heike Grüter , Herr Hans-Jörg Herhausen , Frau Margarete Kreß , Herr Klaus Kriesche , Herr Hans-Joachim Lüppken , Frau Maria Schürmann ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Matthias Dohmen , Frau Gabriela Ebert , Herr Ulrich Ippendorf , Herr Winfried Schrahe ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Simon ,

#### **von der FDP**

Frau Charlotte Weillbrenner ,

#### **von der WfW**

Herr Dr. Reimar Kroll ,

#### **von der Linkspartei.PDS**

Herr Ulrich Danz ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Frau Klaudia Dmuß ,

#### **Schriftführerin**

Frau Erika Wawersig ,

Nicht anwesend sind:

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Irene Heiser ,

Schritfführer / in:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Berichte und Mitteilungen

1. Sitzungstermine 2006
2. Baudenkmal Untenrohleder 2  
- Mitteilung Unt. Denkmalbehörde
3. Instandsetzung des gesperrten Weges zwischen Nevigeser- und Kruppstraße  
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten

**Herr Dr. Kroll** stellt fest, dass der Umweg durch die Sperrung des Weges deutlich weiter sei als von der Verwaltung angegeben. Er bittet die Verwaltung eindringlich darum, diesen Weg nicht erst für das Jahr 2008 zur Grundüberholung vorzusehen, sondern die erforderlichen Maßnahmen 2006, auf jeden Fall aber 2007 durchzuführen.

4. Nutzung der Räume der ehemaligen KITA Röttgen  
- Mitteilung GMW

**Frau Weilbrenner** bittet um weitere Information, was nach Ablauf der Zwischennutzung mit dem Gebäude geschehe. Eigentümer sei die Kirchengemeinde.

5. Parkbänke in der Beek und Grünschnitt  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
6. Parksituation im Ilexweg und Zedernweg  
- Schreiben eines Anwohners (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
7. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk U/4 – Katernberg  
- Mitteilung R Einwohnermelde- und Standesamt
8. Parksituation in der Vogelsangstraße  
- Schriftverkehr zwischen dem OB und dem Geschäftsführer der Kliniken St. Antonius  
- Schreiben des OB an den Bezirksvorsteher

Die **SPD-Fraktion** begrüßt, dass sich in dieser Angelegenheit endlich etwas bewege, erwartet aber nach ihrer Einschätzung kaum eine Veränderung im Parkverhalten der Schülerinnen und Schüler, da für diesen Personenkreis auch 9 € im Monat zuviel sei.

Sie erinnert an die zugesagte Ortsbesichtigung nach Abschluss aller Maßnahmen und bittet die Verwaltung um verstärkte Überwachung im unteren Teil der Vogelsangstraße, vor allen Dingen im Bereich der Bushaltestelle.

9. Geschwindigkeitsbeschränkung Winterberger Weg  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
10. Verunreinigung des Baches am Gebrannten  
- Stellungnahme R Umweltschutz

**Frau Weilbrenner** fehlt hierfür jedes Verständnis. Es sei nicht hinnehmbar, dass die WSW drei Jahre und mehr brauchen würden, um die Einleitung in

diesen Bach zu unterbinden. Das sei ein Fall für die Presse.

11. Dankschreiben der Bethesda-Kindertagesstätte
12. Einführung einer eigenständigen Winterdienstgebühr  
- Schreiben von Herrn Dr. Slawig an die Bezirksvertretungen
13. Verkehrsverhältnisse In den Birken und August-Jung-Weg  
- Schreiben eines Bürgers (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
14. Einladung der Siedlergemeinschaft Metzmakersrath zum Volkstrauertag

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

---

## 2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Herr Schrahe** verweist auf ein Schreiben von Bürgern aus dem Bereich Magdalenenstraße / Cordulastraße, die sich über das vermehrte Parken von LKWs beklagen. Er bittet die Verwaltung, hier im Rahmen ihrer Überwachungstätigkeit einzuschreiten.
2. **Herr Ippendorf** weist auf den Zustand des Teiches im Mirker Hain in der Nähe der Vogelsangstraße hin, der durch niedrigen Wasserstand sehr verschlammt sei und dadurch Fischen und Enten keinen guten Aufenthaltsort mehr bieten könne. Zudem fließe trotz des niedrigen Wasserstandes immer noch Wasser ab, was auf eine undichte Stelle schließen lasse.
3. Der **Bezirksvorsteher** teilt mit, dass seine Anfrage hinsichtlich einer Skateranlage in der Nachbarschaft des Bolzplatzes an der Dönberger Straße dahingehend beantwortet worden sei, dass aufgrund der Lage in einem Landschaftsschutzgebiet in diesem Bereich keine weiteren Spielanlagen errichtet werden dürften. Daher bittet er nunmehr die Verwaltung, der BV ein Grundstück für die Errichtung einer Skateranlage im Bereich Uellendahl / Dönberg zu benennen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

---

## 3 Bezirksjugendrat

Wegen einer gleichzeitig stattfindenden Veranstaltung aller Bezirksjugendräte ist kein Mitglied anwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

---

## 4 Fußgängerüberweg Westfalenweg Vorlage: VO/1125/05

Die **SPD-Fraktion** bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang um Prüfung, ob die für Fußgänger gefährliche Situation auf dem Westfalenweg im Bereich von Aldi und der Bäckerei Myska nicht auch entschärft werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

Über den Westfalenweg wird östlich der Einmündung Girardetstraße an der vorhandenen Querungshilfe ein Fußgängerüberweg markiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Restausbau Holunderweg  
Vorlage: VO/1188/05**

**Frau Weilbrenner** und **Herr Simon** möchten von der Verwaltung wissen, aus welchen – vielleicht auch rechtlichen – Gründen die Stadt und damit der Steuerzahler die Kosten für den Restausbau übernehmen muss, obwohl doch wahrscheinlich in den Baukosten jedes einzelnen Grundstückseigentümers schon Erschließungskosten enthalten waren, die der Bauträger erhalten hat.

**Herr Simon** wundert sich zudem darüber, dass diese Vorlage nicht bereits im September – also noch **vor** der Ratssitzung – in der BV behandelt werden konnte.

Im Übrigen nimmt die BV die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

---

**6 Sportplatz Hardenberg - Sanierung der Entwässerung  
Vorlage: VO/1244/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Sanierung der Entwässerung des Sportplatzes Hardenberg mit Kosten von 150.000,- € wird beschlossen. Die Maßnahme ist im Jahr 2006 durchzuführen. Dabei ist ein Teilbetrag in Höhe von 50.000 € aus dem Ansatz 2006 für Altlastensanierung (1200-960.0843) in Anspruch zu nehmen.

Die haushaltsmäßigen Konsequenzen sind im Rahmen einer Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2006/2007 umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Haushaltsplan 2006/2007  
- Quotierte Mittel der Bezirksvertretung**

Der **Bezirksvorsteher** bittet die Verwaltung wie in den Vorjahren auch, 10 % der

quotierten Lehr- und Lernmittel für Schulen zur freien Verfügung der BV vorzuhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt die Veranschlagung der quotierten Mittel zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

8

**Haushaltsplan 2004/2005**

**a) Quotierte Mittel**

- Antrag der GS Am Dönberg

**b) Freie Mittel**

- Antrag des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Am Eckbusch

- Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Michael

- Antrag des Fördervereins Fußball e.V. der Sportfreunde Dönberg

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.11.2005:

**zu a)**

Die Bezirksvertretung bewilligt der Grundschule Am Dönberg für den Kauf von Regalen aus den quotierten Mitteln einen Betrag in Höhe von 780 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**zu b)**

**Antrag des Evang. Kinder- und Jugendzentrums Am Eckbusch:**

Die Bezirksvertretung bewilligt für die im Antrag unter 1. und 2. aufgeführten Maßnahmen einen Gesamtbetrag von 1.898 € und für die 3. Maßnahme einen Betrag von 625 €, also insgesamt 2.523 € aus den freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU und Bündnis 90/Die Grünen)

**Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Michael:**

**Herr Simon** nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Die Bezirksvertretung bewilligt der Kirchengemeinde für die Beschaffung einer behindertenfreundlichen Wickelkommode einen Betrag von 2.500 € aus den freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**Antrag des Fördervereins der Sportfreunde Dönberg:**

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Förderverein für Anschaffungen für die Trainingsarbeit einen Betrag von 1.000 € aus den freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

„Name“  
Vorsitzende/r

Erika Wawersig  
Schriftführer/in